



VEREINIGTE NAUMBURGER WAISENVERSORGUNGSANSTALT - MARKT 1, 06618 NAUMBURG

ZUSAMMENSCHLUSS DER NAUMBURGER ALTSTIFTUNGEN

- Waisenversorgungsanstalt
- St. Jakobs- und Heiligen-Geist-Hospital
- Overwegsches Brüderstift
- Milde Stiftungskasse

TELEFON 03445-273 119 FAX 03445-273 149

E-MAIL stiftungvnn@naumburg-stadt.de

INTERNET www.naumburg.de/rathaus -Stiftungen

JAHRESABSCHLUSS 2022

der Stiftung "VNW"

06618 Naumburg
Markt 1

VORSTAND

Armin Müller, Direktor

Jörg Schütze, Mittdirektor

STIFTUNGSBEIRAT

Gemeinderat der Stadt Naumburg

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Barbara Herrmann

Markt 1

06618 Naumburg

BANKVERBINDUNG

Sparkasse Burgenlandkreis

BLZ 80053000 KONTO 3320029630

BIC NOL4DE33BJC

IBAN DE55 8005 3000 3320 0296 30

STIFTUNGSVERZEICHNIS DES

LANDESVERWALTUNGSAMTS

HAL 11741 - 24/97

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
1. Bericht des Stiftungsvorstandes	
1.1 STIFTUNG „ <i>Vereinigte Naumburger Waisenversorgungsanstalt</i> “	2
1.2 Stiftungszweck Fördervorhaben 2022	3
2. Kontenklasse 0 - Bestandskonten „Aktiva“	
2.1 Anlagevermögen	8
2.2 Umlaufvermögen	9
3. Kontenklasse 1 - Bestandskonten „Passiva“	
A Eigenkapital	10
B Rückstellungen	11
C Verbindlichkeiten	11
4. Kontenklassen 2,3 und 4	
4.1 Kontenklassen 2 – Ideeller Bereich, Stiftungszweck	13
4.2 Kontenklassen 3 – Ideeller Bereich, Ertragssteuerneutrale Posten	14
4.3 Kontenklassen 4 – Vermögensverwaltung	
4.3.1 Vermögensverwaltung – Einnahmen	14
4.3.2 Vermögensverwaltung – Ausgaben	17
4.3.3 Vermögensverwaltung – Gewinn- und Verlustrechnung	18
5. Stiftungsergebnis	19

Anlagen

- 1 Ausgaben nach dem Stiftungszweck – Gesamtübersicht
- 2 Bilanz der Stiftung „VNW“2022

Jahresabschluss der „Gonze & Schüttler AG“
Wirtschafts- und Steuerberatungsgesellschaft

1. Bericht des Stiftungsvorstandes

1.1 STIFTUNG „Vereinigte Naumburger Waisenversorgungsanstalt“

Die kommunale Naumburger Sammelstiftung des bürgerlichen Rechts

„Vereinigte Naumburger Waisenversorgungsanstalt“ - („VNW“)

- vereint die Altstiftungen
- „Vereinigtes St. Jakobs- und Heiligen-Geist-Hospital“
Stiftungsurkunde vom 9. Juni 1336
 - „Overwegsches Brüderstift“
(Stiftsgebäude errichtet 1848)
 - „Naumburger Waisenhaus“
(gegründet 1740)
 - „Milde Stiftungskasse“
Verwaltung verschiedener Stiftungsfonds, errichtet 1818

Gut betuchte Bürger der Stadt Naumburg legten mit ihren Schenkungen den Grundstein für die Stiftungen ihrer Stadt. Es war üblich, testamentarisch die Stiftungen zu bedenken bzw. sie durch überaus großzügige Geldspenden überhaupt erst ins Leben zu rufen. So entstanden verschiedene Stiftungen in der Stadt Naumburg.

Nach dem Zweiten Weltkrieg ruhten die Stiftungen. Zu DDR-Zeiten galten Stiftungen als Relikte einer überlebten Gesellschaftsform und passten nicht mehr in die politische Landschaft. Es wurden nach 1952 erhebliche Anstrengungen unternommen, bestehende Stiftungen aufzulösen, jedoch ohne Rechtmäßigkeit und Rechtsgültigkeit. Weder die Stiftungsbehörden stimmten offiziell und nachweisbar zu, noch kam eine Grundbuchberichtigung zustande. Die Stiftungen bestanden in einem ruhenden Verhältnis fort.

1992 begann man von Seiten der Stadt Naumburg mit der Sicherung der vermögensrechtlichen Ansprüche der Altstiftungen. 1993 wurde die Aufhebung vorgenannter nicht rechtmäßig getroffener Beschlüsse und Einleitung von Maßnahmen zur Revitalisierung der Altstiftungen angeordnet.

Mit einer Verfügung des Regierungspräsidiums in Magdeburg vom 11.08.1997 wurde die Zusammenlegung von vier Naumburger Altstiftungen mit der gemeinsamen Stiftungssatzung unter der Bezeichnung „Vereinigte Naumburger Waisenversorgungsanstalt“ (namentlich der bedeutendsten Altstiftung, der „Waisenversorgungsanstalt“, angelehnt) genehmigt.

Gemäß der **Satzung** verfolgt die kommunale Stiftung „VNW“

ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke zur Unterstützung von Waisen, Kindern und Jugendlichen, Senioren und hilfsbedürftigen Familien, vornehmlich aus Naumburg.

Gemäß der Stiftungssatzung der Stiftung „VNW“ wird die Kinder- und Jugendarbeit in und für die Vereine und Jugendeinrichtungen der Stadt gefördert. Bildungsangebote für Kinder, Jugendliche und Familien werden projektbezogen unterstützt. Förderanträge werden mit Nachweis ihrer Breitenwirkung durch die Stiftung „VNW“ genehmigt.

Mit Hilfe des zurück geführten Eigentums gelingt es von Jahr zu Jahr mehr, den Willen und die sozialen Grundsätze der einstigen Stiftungsgründer wieder zu beleben und umzusetzen.

1.2 Stiftungszweck – Fördervorhaben 2022

Nach der Wiederbelebung der Stiftungslandschaft in Naumburg kann die Naumburger Stiftung „Vereinigte Naumburger Waisenversorgungsanstalt“ bereits auf beachtliche Erfolge verweisen, obwohl bis 1997 ein Großteil des Stiftungsvermögens – Grund und Boden, Gebäude und sonstige Vermögenswerte – sich auf dem Weg der Rückübertragung befand und noch nicht im Sinne der Stiftung wirken konnte.

Gemäß der Satzung stand in den Jahren der Reaktivierung der Altstiftungen in der Stiftungsarbeit besonders die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in Naumburg im Vordergrund.

Auf eine Fülle von verschiedenen Projekten kann zurückgeblickt werden.

Eine Zusammenstellung der bisher geförderten Projekte enthält die **Anlage 1**.

Für den Stiftungszweck wurden im Jahr 2022 Mittel in Höhe von 38.500 € im Haushaltsjahr eingeplant.

Der Jahresplanung 2022 stimmte der Vorstand der Stiftung „VNW“ mit dem Beschluss „VNW 9/2022 vom 26.04.2022 zu.

Die Information des Gemeinderates in seiner Funktion als Stiftungsbeirat erfolgte in der Gemeinderatssitzung am 1.06.2022.

Die öffentliche Bekanntmachung des Haushaltsplanes erfolgte im „Naumburger Amtsblatt“ mit dem Hinweis zur öffentlichen Auslage.

Dem Landesverwaltungsamt Halle, Referat „Stiftungen“ wurden am 7.06.2022 der Jahresplan 2022 der Stiftung „VNW“ und die Unterrichtung des Gemeinderats der Stadt Naumburg zugesandt.

Für das Jahr 2022 wurden viele verschiedenartige Förderanträge gestellt bzw. aus dem vergangenen Jahr, pandemiebedingt, übernommen, die alle in die Haushaltsplanung aufgenommen werden konnten.

Im zurückliegenden Haushaltsjahr wurden gefördert:

Förderantrag des Familienbildungszentrums zu ausgewählten Projekten im Eltern - Kind – Bereich

Wie bereits in den Vorjahren führte die Familienbildungsstätte des BLK in Naumburg wieder verschiedene bewährte und nachgefragte Lehrgangsprojekte im Bereich der Eltern – Kind – Beziehung durch, die in der überwiegenden Anzahl Naumburger Eltern und ihren Kindern zu Gute kommen.

Bei den zur Förderung ausgewählten Projekten handelt es sich um die Förderung der musischen Erziehung und Bildung von Kindern im Alter zwischen 1,5 bis 3 Jahren; zur Erziehungsförderung von Kindern zwischen 1 bis 4 Jahren; und zur Vermeidung von Bewegungsarmut durch Kinderturnen mit Kindern gleichen Alterskreises.

Weiterhin mussten auch im Jahr 2022 aufgrund der Coronabeschränkungen viele der geplanten Direktkurse abgesagt werden.
Ausgebaut wurde das bereits ab Herbst 2020 angebotene Schulungsprogramm über das Internet.

Auch wurde die Zwangspause genutzt um weitere Renovierungsarbeiten im Familienbildungszentrum auszuführen.

Die Stiftung „VNW“ hat wie bereits in den Vorjahren das Familienbildungszentrum i. H. von 3.000.- € gefördert. (Beschluss VNW 02/2022).

Die Fördermittelverwendung wurde ordnungsgemäß nachgewiesen

Förderzusage für das Jugendhaus Fischgasse für das Projekt „Sozialpädagogische Lernförderung“

Das Jugendhaus „Fischgasse“ führt seit dem Jahr 2014 das Projekt „Sozialpädagogische Lernförderung“ durch.

Kinder aus sozial schwachen Familien werden gezielt an kulturelle Einrichtungen herangeführt. Das Interesse an Theater Musik, Kunst und Kultur sollen geweckt werden und ein Verständnis für ein kulturelles Umfeld entstehen.

Die Kreativität der Kinder soll durch verschiedene Angebote gefördert werden.

Auch 2022 war die Kinder- und Jugendarbeit geprägt von coronabedingten Maßnahmen.

Allerdings konnten die meisten der geplanten Aktivitäten ausgeführt werden.

Endlich konnte wieder ein Familientag durchgeführt werden. Bei vielen Projekten wie „Der Natur auf der Spur“ mit Bastelarbeiten mit Naturmaterialien – Herstellen von Naturkosmetik, von Insektenhotels und Gestaltung von Baumscheiben – und dem Besuch eines mobilen Hühnerstalls in Balgstädt konnte das Interesse der Kinder geweckt und das Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten gestärkt werden.

Großen Anklang fand das Ferienangebot, unter anderem konnte der Besuch des Botanischen Gartens in Jena erfolgen. Der Besuch der Kinderstadt Halle war ein Höhepunkt für die Kinder. Auch ein Projekt über das Korbflechten fand großen Anklang.

Mal- und Bastelnachmittage bereicherten das Ferienangebot, dass rege in Anspruch genommen wurde.

Die Fördermittel wurden zielgerichtet und effizient im Interesse der Kinder eingesetzt.

Verstärkt wurden Mittel für die Anschaffung pädagogischer Materialien verwendet, die ihren Einsatz vorwiegend in der Lerntherapie, Motopädie und dem Marburger Konzentrationstraining finden.

Die Zuschüsse für die ausgewählten Themen und Projekte sowie der Zuschuss für die Bereitstellung von Bastelmaterialien wurden in Höhe von 1.500,00 € ausgereicht.

Der Verwendungsnachweis wurde umfänglich erbracht.

(Beschluss VNW 03/2022)

Förderzusage für den Hort der Naumburger Salztorschule für den Außenbereich

Die Stiftung „VNW“ hat den Hort für die Salztorschule auf den Stiftungsgrundstücken Michaelisstraße 101 bis 103 errichtet. Der Schulstandort ist gemäß der Schulplanung der Stadt Naumburg langfristig fest verankert und die Nutzung der Grundstücke entspricht idealerweise dem Stiftungszweck der Stiftung „VNW“.

Im Außenbereich wurde im letzten Jahr das Mehrzweckgebäude saniert, das der Salztorschule und dem Salztorhort zur Verfügung gestellt werden konnte.

Die Freifläche soll in Absprache mit den Mitarbeitern des Hortes und Salztorschule gestaltet werden.

Eine Spiel- und Sportfläche sowie ein Schulgarten sollen integriert werden.

Die Stiftung „VNW“ stellte 2022 einen Betrag von 23.500 € zur Verfügung.

Bisher wurden 16.226 € abgerufen.

Im Hofbereich wurden Pflasterarbeiten durchgeführt. Die Grünanlage wurde mit Stauden und Spalierobst, verschiedene Apfelsorten, bepflanzt. Die Erneuerung der desolaten Zaunanlage zum rechten Nachbarn wird im nächsten Jahr erfolgen.

Förderzusage für die Kreisverkehrswacht

Die Kreisverkehrswacht BLK e.V. führt an Naumburger Schulen und Kindertagesstätten Projekttag durch, um den Straßenverkehr sicherer zu machen.

Die Kinder und SchülerInnen erhalten eine altersgerechte, theoretische Ausbildung zur Verkehrserziehung, die ergänzt wird durch eine praktische Ausbildung.

Um die praktische Ausbildung weiter zu entwickeln, ist die Einrichtung eines Verkehrsübungsplatzes geplant.

Auf einer Fläche von 800 m² soll der reale Verkehr in miniature nachgebaut werden, Straßen, Gehwege, Einmündungen, Kreuzungen, Verkehrskreisel, Zebrastreifen und Verkehrszeichen Vorfahrtsregeln, Abbiegen, Fußgänger- und Radfahrverhalten können gefahrlos auf spielerische Weise erlernt werden.

Für die Errichtung des Verkehrsübungsplatzes wurden Kosten in Höhe von ca. 85.000 € veranschlagt, die aus verschiedenen Fördertöpfen gespeist werden.

Für die Durchführung dieses Projektes wurde um eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 3.000,00 € gebeten.

Dem Antrag wurde stattgegeben.

Die Mittel wurden zum Ende des Jahres abgerufen. Der Fördermittelverwendungsnachweis wurde erbracht. (Beschluss VNW 05/2022)

Förderzusage für die Montessorischule Naumburg

Die im Jahr 2010 neu errichteten Montessorischule Naumburg, deren Schulträger ein Förderverein ist, leistet eine hervorragende pädagogische Arbeit und hat die Schullandschaft in Naumburg bedeutend bereichert.

Vielfältige Zusammenarbeit mit Kindergartengruppen der Stadt Naumburg ermöglicht einen regen Austausch pädagogischer Aspekte.

Für die Inhalte und Ziele des Unterrichtes an der Montessorischule ist das Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt und dessen Lehrpläne verbindlich.

Die Wege, auf denen die Kinder diese Ziele erreichen, sind aber andere. Die gesamte methodische Arbeit gestaltet sich nach dem Leitmotiv Maria Montessoris "Hilf mir, es selbst zu tun!". Die Prinzipien Montessoris geben dem Unterricht an der Schule die besondere pädagogische Prägung.

Projektarbeit stellt in der Montessorischule einen wichtigen Aspekt dar.

Für das Jahr 2022, 2023 und 2024 wird eine Projektgruppe der Montessorischule, ein Waldprojekt starten, das die Aufforstung des Stiftungswaldes der kommunalen Stiftung „VNW“ begleitet und dokumentiert.

Kinder sollen eine positive Beziehung zur Natur entwickeln, um diese später auch schützen zu können. Sie lernen das "Ökosystem Wald" kennen

Sachunterrichtliche Themen (z.B. Jahreszeiten, Wetter, Wasser, Bodenbeschaffenheiten, Waldtiere, biol. Kreisläufe, Nahrungskette, Bestimmung von Pflanzen, Tieren) werden den Bedürfnissen der Kinder entsprechend mehr oder weniger stark gewichtet aufgegriffen und können fächerübergreifend in den Unterricht eingebracht werden.

Für die Durchführung dieses Projektes wurde um eine finanzielle Unterstützung jährlich von 1.500,00 € gebeten.

Dem Antrag wurde stattgegeben werden.

Eine Waldbegehung gemeinsam mit dem Revierförster, der Schulleiterin der Monte und der Projektgruppe fand statt.

Die Kinder beobachteten die Aufforstungsarbeiten, dokumentierten.

(Beschluss VNW 07/2022)

Förderzusage für die Kinderprojektarbeit des Janisrodaer Ortsvereins e.V.

Der Janisrodaer Ortsverein e.V. ist seit Jahren aktiv in der Kinderprojektarbeit.

Der in Eigeninitiative entstandene Spielplatz wird ständig erweitert und instand gehalten.

Der Janisrodaer Ortsverein e.V. plante für 2022 die Errichtung von mehreren Insektenhotels an verschiedenen Standorten.

Die Idee war in den vergangenen Monaten während der Pandemie entstanden, da viele Kinder zum Teil zu Hause oder in häuslicher Quarantäne bleiben mussten.

Durch das Aufstellen wird die Möglichkeit geboten, die heimische Kleintierwelt zu erforschen.

Die Janisrodaer Kinder können durch das Aufstellen von Insektenhotels die Natur aus nächster Nähe in ihrem Dorf erleben.

Dabei können sie die vielfältigen Arten hier vor Ort kennenlernen und ihre Eindrücke gern auch im schulischen Unterricht mit einbringen.

Der Ortsverein Janisroda e.V. bat bei diesem Projekt um Unterstützung.

Dem Antrag wurde stattgegeben. Der Nachweis zur Förderung wurde erbracht. Das

Kinderprojekt in Janisroda wurde mit 2.012 € gefördert.

(Beschluss VNW 08/2022)

Die Grundschule „Uta-Schule“ ist eine Schule steht nur ein kleines Schulgarten-Areal zur Verfügung, das zudem auch noch über sehr unfruchtbaren Boden verfügt.

Aus diesem Grund wurden verschiedene Möglichkeiten ins Auge gefasst worden.

Die Projektideen beinhalteten das Anlegen einer Kräuterspirale, das Anlegen von Hochbeeten, die Begrünung einer Hauswand, die Rekultivierung von unfruchtbaren Freiflächen sowie das Anlegen einer Kompostierung.

Zur Umsetzung der Projektideen wurde um Förderung gebeten.

Bei einem Vororttermin konnte sich vom Engagement der Einrichtung und dessen Leiterin überzeugt werden.

Der Förderverein der Uta-Schule hatte im Jahr 2021 Fördermittel in Höhe von 1.500 €

beantragt. Das Projekt sollte im Herbst 2021 verwirklicht werden, wurde dann auf das Frühjahr 2022 verschoben. Bis zum Jahresende erfolgte kein Abruf der Fördermittel.

Für die Erweiterung und Instandsetzung des Naumburger Skaterparks wurde 2021 eine Förderung in Höhe von 1.000 € zum Nachweis bereit gestellt.

Coronabedingt wurde auch dieses Projekt ins Jahr 2022 verschoben. Bisher erfolgte kein Abruf.

Auch coronabedingt wurde die Förderung der Kinderbibliothek Naumburg aus dem Jahr 2021 ins Jahr 2022 übertragen.

Im Jahr 2022 erhielt die Kinderbibliothek Naumburg eine hohe Förderung durch das Land Sachsen-Anhalt und benötigte somit die Fördermittel der Stiftung „VNW“ nicht.

Für das Jahr 2023 wird wieder eine Förderung beantragt.

Jahresabschluss zum 31.12.2022

Stiftung „Vereinigte Naumburger Waisenversorgungsanstalt“ ; Naumburg / Saale

Am Ende des Jahres erfolgten Anfragen zur kurzfristigen Förderung

Anfrage des Ortsbürgermeisters aus Eulau, Herrn Reinicke

- Komplettierung Spielplatz Eulau mit einer Doppelschaukel, 2.120,58 €
- Spendensammlung erbrachte 1.275 €
- noch notwendig sind 845,58 €

Dem Antrag wurde stattgegeben, Fördermittel wurden noch im Jahr 2022 angewiesen.

Anfrage der Stadtverwaltung Naumburg, Fr. Boxberger

- Reparatur von Spielgeräten auf dem Spielplatz der A.-Schweitzer-Schule
- bei der Jahreskontrolle von Spielgeräten wurden gravierende Mängel an zwei Spielgeräten festgestellt, um die Nutzung noch zu ermöglichen, müssen Reparaturen erfolgen, sonst müsste die Nutzung untersagt werden.

Die Kosten der Reparatur betragen 560,91 €.

Dem Antrag wurde stattgegeben, Fördermittel werden ausgereicht.

Insgesamt wurden in diesem Jahr Projekte in Höhe von 28.083,64 € realisiert.

Stiftungsjahr 2022

			Plan 2022	Jahresabschluss 31.12.2022
2804	Aufwendungen Stiftungszweck			
1	FBS	VNW 2/2022	3.000	3.000,00
2	Jugendhaus Fischgasse	VNW 3/2022	1.500	1.500,00
3	Förderverein Utaschule	VNW 5/2021	1.500	0,00
4	Salztorhort, Außenanlagen	VNW 4/2022	23.500	16.226,41
5	Skaterverein	VNW 7/2021	1.000	0,00
6	Kreisverkehrswacht	VNW 5/2022	3.000	3.000,00
7	Montessori Schule	VNW 6/2022	1.500	1.500,00
8	Kinderbibliothek	VNW 7/2022	2.000	0,00
9	Kinderprojekt Janisroda	VNW 8/2022	1.500	2.011,65
10	Spielplatz Eulau	VNW 10/2022		845,58
			38.500	28.083,64

Die Summe der bisher bereitgestellten Mittel für den Stiftungszweck beträgt damit inzwischen **487.591,62 €** (Anlage 1).

2. Kontenklasse 0 - Bestandskonten „Aktiva“**2.1 Anlagevermögen**

Derzeit verfügt die Stiftung über ca. **161,7 ha Grundbesitz** in und um Naumburg, der sich aus unbebauten und bebauten Grundstücken, aus Grundstücksgleichen Rechten und aus Gebäuden zusammensetzt.

Bestandskonten Aktiva, Klasse 0, Anlagevermögen

Per 1.01.2011 wurde eine Eröffnungsbilanz des Anlagevermögens erstellt, die erstmalig den Grundbesitz der Stiftung, aufgeteilt in unbebaute und bebaute Grundstücke, in Grundstücksgleiche Rechte und in Gebäude, nach den Richtlinien der Wertermittlung nach WertV und WertR erfasst. Zugrunde lagen der Grundstücksmarktbericht Sachsen-Anhalt 2010 und die für die Stadt Naumburg ermittelten Bodenrichtwerte.

Zum Jahresabschluss per 31.12.2022 ergaben sich keine Änderungen zu den Bewertungen der Grundstücke und Grundstücksgleichen Rechte.

Baumaßnahmen erfolgten an der Immobilie Moritzplatz 8.
Die Baumaßnahmen wurden durch Entnahmen aus den gebundenen Rücklagen und aus Fördermitteln finanziert.

Bei den Gebäuden erfolgte eine lineare Abschreibung von 2%.

Aufgrund des notwendigen Umzuges der Stiftung in ein stiftungseigenes Gebäude waren Ausgaben für eine Büroausstattung notwendig. Die Abschreibungen dazu werden gemäß den gesetzlichen Vorgaben vorgenommen.

AKTIVA		Stiftungsjahr 2022	Stiftungsjahr 2021
		31.12.2022	31.12.2021
	Anlagevermögen		
	I. Sachanlagen		
0050	Grundstücke unbebaut,	2.878.784,92 €	2.878.784,92 €
0055	Grundstücke m.Gebäuden bebaut	454.470,50 €	454.470,50 €
0070	Grundstücksgleiche Rechte	486.980,99 €	486.980,99 €
		3.820.236,41 €	3.820.236,41 €
0100-			
0109	Gebäude	1.837.732,75 €	1.881.623,75 €
0320	Inventar	5.362,00 €	6.871,00 €
Summe		5.663.331,16 €	5.708.731,16 €

Die Abschreibungen bei Gebäuden und Inventar der Stiftung beliefen sich im Jahr 2022 auf einen Betrag in Höhe von 45.400 €.

2.2 Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen der Stiftung beinhaltet die Kassenbestände der geführten Girokonten bei der Sparkasse Burgenlandkreis und der Deutschen Bank Naumburg.

Die Kontostände wurden per 31.12.2022 dokumentiert, gemäß der Rechnungsabschlüsse der Kreditinstitute.

AKTIVA		Umlaufvermögen	
		Stiftungsjahr 2022	Stiftungsjahr 2021
		31.12.2022	31.12.2021
Kasse, Bank			
0945	Kontostände SPK BLK	31.391,85 €	19.817,61 €
0950	Kontostände Deutsche Bank	23.279,49 €	17.117,05 €
0952	Hauskonten	28.237,54 €	15.056,78 €
0953	SPK BLK Festgeld	0,00 €	0,00 €
0954	Deutsche Bank TopZinsSparen	49.670,48 €	49.670,78 €
Summe		132.579,36 €	101.662,22 €

Die Hauskonten, geführt von der Immobilienverwaltung Boltze und dem Unternehmen Droese GmbH, Haus- und Grundverwaltung, sind ebenfalls dem Umlaufvermögen zuzuordnen. Bestände per 31.12.2022 sind dokumentiert.

Das Festgeldkonto/Tagesgeldkonto bei der Sparkasse des Burgenlandkreises wurde 2020 aufgelöst, um unnötige Kosten zu vermeiden.

Aufgrund der derzeitigen niedrigen Zinssätze lohnt keine kurzfristige Geldanlage.

Ein Festgeldkonto kann jederzeit wieder bei lohnender Geldanlage neu eröffnet werden.

Der Sparvertrag „TopZinsSparen“, abgeschlossen mit der Deutschen Bank Naumburg, wird als Kreditsicherheit weitergeführt.

Im Bestand ist das Guthaben zuzüglich gezahlter Zinsen enthalten.

Das Guthaben wird als Kredittilgung verwendet.

3. Kontenklasse 1 - Bestandskonten „Passiva“

A Eigenkapital

1. Stiftungskapital

1.1 Grundstockvermögen

Das Grundstockvermögen der kommunalen Stiftung „VNW“, festgestellt durch die Eröffnungsbilanz per 1.01.2011, hat einen Wert von **4.724.208 €**.

Das Grundstockvermögen der Stiftung stellt die Summe des Anlage- und Umlaufvermögens abzüglich der Verbindlichkeiten zur Eröffnungsbilanz per 1.01.2011 dar.

Die Haushaltsführung der Stiftung hat Sorge zu tragen, das Grundstockvermögen der Stiftung zu erhalten.

Das Grundstockvermögen der Stiftung wurde 2022 wie auch im vergangenen Haushaltsjahr 2021 nicht angetastet.

2. Ergebnisrücklagen

2.1 Gebundene Ergebnisrücklagen

Das Stiftungsergebnis der kommunalen Stiftung betrug für das Stiftungsjahr 2021 79.856,31 €.

Abzüglich der freien Rücklage (1/3 der Überschüsse aus der Vermögensverwaltung 2021 von 83.525,47 €) in Höhe von 27.841,82 € konnte eine neue gebundene Rücklage im Stiftungsjahr 2022 von 52.014,49 € gebildet werden.

Durch die getätigten Baumaßnahmen entstand ein Finanzbedarf von 473.623,58 €.

Der Finanzbedarf wurde unter Verwendung der gebundenen Rücklage 2021 und Fördermittel in Höhe von 470.494,73 € gedeckt.

Durch Aufstockung ergeben sich für das Jahr 2022 gebundene Rücklagen in Höhe von **90.859,62 €**.

2.2 Freie Ergebnisrücklagen

Durch die Vermögensverwaltung wurden im Jahr 2021 Überschüsse in Höhe von 83.525,47 € erzielt.

Aus 1/3 der Überschüsse wurden freie Rücklagen für das Stiftungsjahr 2022 in Höhe von 27.841,82 € gebildet.

Summiert mit der Rücklage aus 2021 erhöhen sich die freien Rücklagen damit auf insgesamt **224.920,70 €**.

Gewinn Vermög.-verw.2021				
83.525,47 €	1/3	<u>27.841,82 €</u>	freie Rücklage	
Stiftungsergebnis 2021				
79.856,31 €	27.841,82 €	<u>52.014,49 €</u>	gebundene Rücklage	
Investitionen 2022	Fördermittel	Finanzbedarf	Kredit	Entn. Geb. Rücklage
473.623,58	470.494,73	3.128,85 €		3.128,85 €
geb. Rücklage 2021	Entnahme	Rest	Aufstockung	geb. Rücklage 2022
41.973,98	3.128,85	38.845,13 €	52.014,49 €	90.859,62 €
freie Rücklage 2021	Entnahme	Bestand	Aufstockung	freie Rücklage 2022
197.078,88	0,00	197.078,88 €	27.841,82 €	224.920,70 €

3. Stiftungsergebnis

Das Stiftungsergebnis der kommunalen Stiftung beträgt für das Stiftungsjahr 2022 einen Wert von **56.690,30 €**.

B Rückstellungen

1. Sonstige Rückstellungen

Für das Jahr 2022 wurde von der Steuerberatungsgesellschaft „Gonze & Schüttler“ eine Rückstellung in Höhe von 2.200,00 € gebildet.

Der Betrag beinhaltet die Vermögensaufstellung der Stiftung per 31.12.2022, den Jahresabschluss 2022 und die Wirtschaftsprüfung.

C Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Stiftung „VNW“ hatte zur Erfüllung der investiven Bauvorhaben am „Overwegschen Brüderstift“ in der Neumauer Nr. 4 Kredite i. H. von 348.750 € aufgenommen, davon 231.500 € bei der Deutschen Bank und 117.250 € bei der Kreditbank für Wiederaufbau (KfW). Das Darlehen bei der Deutschen Bank, vom Juli 2005 in Höhe von 231.500 € wurde bis zum 31.12.2022 auf einen Darlehensbetrag von 77.185,04 € reduziert.

Der Kredit bei der KfW-Bank wurde durch einen Bankkredit der Deutschen Bank zu den gleichen Bedingungen abgelöst. Ein Neukredit in Höhe von 79.500 € wurde abgeschlossen. Bis zum 31.12.2022 stand noch ein Betrag von 44.104,47 € offen.

Die Kreditverpflichtungen für das Objekt Neumauer 4 reduzierten sich somit auf einen Betrag von 121.289,51 €

Aus den Erlösen des Mietobjekts werden die laufenden Kreditverpflichtungen erfüllt. Zusätzlich bildet eine Rücklage im Rahmen des Hauskontos die Absicherung eines Reparaturgrundstocks.

Analog erfolgt die Finanzierung und Refinanzierung der Sanierung und Modernisierung des Stiftshauses „Beethovenstr. 6“.

Hier wurde über die Deutsche Bank ein Kredit der KfW i. H. von 480.000 € aufgenommen.

350.000 € über das CO2 - Programm und ein Kredit der Deutschen Bank mit einer Zinsbindung für 10 Jahre und einem Zins in Höhe von 2,5%, Kredithöhe 120.300 €.

Der Kredit bei der KfW-Bank wurde durch einen Bankkredit der Deutschen Bank zu den gleichen Bedingungen abgelöst. Ein Neukredit in Höhe von 226.500 € wurde abgeschlossen.

Bis zum 31.12.2022 stand noch ein Betrag von 154.626,25 € offen.

Der zweite Kredit ist noch mit 68.282,40 € zu tilgen.

Die Kreditverpflichtungen für das Objekt Beethovenstr. 6 reduzierten sich somit auf einen Betrag von 222.908,65 €

Aus den Mieterlösen der Beethovenstraße 6 werden verlässlich die Kreditverpflichtungen gegenüber den Kreditgebern erfüllt.

Eine Tilgungsansparung im Rahmen des mit der Deutschen Bank abgeschlossenen

TopZinsSparvertrages sorgt für eine Refinanzierungssicherheit.

Rücklagen für einen Reparaturgrundstock werden im Rahmen des Hauskontos gebildet.

Für die Baumaßnahme „Salztorhort“ wurde im Jahr 2018 ein Kredit bei der Sparkasse des Burgenlandkreises in Höhe von 500.000 € aufgenommen. Die Laufzeit beträgt 15 Jahre mit einer Zinsbindung von 2,5 % und einer Tilgungsrate von 5,5 %.

Der Kredit wurde 2022 durch die Tilgung in Höhe von 30.861,32 € auf einen Betrag von 352.833,52 € reduziert.

Eine Übersicht über die Verbindlichkeiten ist nachfolgender Zusammenstellung zu entnehmen.

Stiftungsjahr 2022

		01.01.2022 Stand		31.12.2022 Stand
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
			Tilgung 2022	
1320	NM 4 DB-Darlehen , 677271987	87.686,15	10.501,11	77.185,04
1323	Beeth. 6 DB Anschlussfinanzierung	170.292,26	15.666,01	154.626,25
1324	Beeth. 6, DB 677271988	74.065,57	5.783,17	68.282,40
1325	Salztorhort, SPK BLK	383.694,84	30.861,32	352.833,52
1326	NM 4 DB-Kredit 706 6772719 89	49.337,17	5.232,70	44.104,47
		<u>765.075,99</u>	<u>68.044,31</u>	<u>697.031,68</u>

4 Kontenklassen 2, 3 und 4**4.1 Kontenklasse 2 - Ideeller Bereich - Stiftungszweck****Stiftungszweck - Fördervorhaben 2022 der Stiftung „VNW“**

Für das Jahr 2022 wurden viele verschiedenartige Förderanträge gestellt, die alle in die Haushaltsplanung aufgenommen werden konnten.

Im Haushaltsjahr 2022 wurden gefördert:

Stiftungsjahr 2022

			Plan 2022	Jahresabschluss 31.12.2022
2804	Aufwendungen Stiftungszweck			
1	FBS	VNW 2/2022	3.000	3.000,00
2	Jugendhaus Fischgasse	VNW 3/2022	1.500	1.500,00
3	Förderverein Utaschule	VNW 5/2021	1.500	0,00
4	Salztorhort, Außenanlagen	VNW 4/2022	23.500	16.226,41
5	Skaterverein	VNW 7/2021	1.000	0,00
6	Kreisverkehrswacht	VNW 5/2022	3.000	3.000,00
7	Montessori Schule	VNW 6/2022	1.500	1.500,00
8	Kinderbibliothek	VNW 7/2022	2.000	0,00
9	Kinderprojekt Janisroda	VNW 8/2022	1.500	2.011,65
10	Spielplatz Eulau	VNW 10/2022		845,58
			38.500	28.083,64

Für drei Projekte wurden für das Jahr 2022 keine Fördermittel benötigt, für ein Projekt VNW 4/2022 wird ein Teil der Mittel ins Jahr 2023 übertragen.

Am Ende des Jahres erfolgten Anfragen zur kurzfristigen Förderung

- Komplettierung Spielplatz Eulau mit einer Doppelschaukel,
- Reparatur von Spielgeräten auf dem Spielplatz der A.-Schweitzer-Schule

Den Anträgen wurde stattgegeben.

Die Summe der bisher bereitgestellten Mittel für den Stiftungszweck beträgt damit inzwischen **487.591,62 €** (Anlage 1).

4.2 Kontenklasse 3 - Ideeller Bereich – Ertragssteuerneutrale Posten

Ertragsneutrale Posten	
Klasse 3	Ideeller Bereich
Stiftungsjahr 2022	
Sonstige Einnahmen	
3215 Sonstige Einnahmen	330,00
Brennholzverkauf	330,00

Im Jahr 2022 wurden durch Brennholzverkäufe ertragsneutrale Einnahmen in Höhe von 330,00 € erzielt.

4.3 Kontenklasse 4 - Vermögensverwaltung**4.3.1 Vermögensverwaltung - Einnahmen****Miet- und Pachteinahmen**

Einnahmen werden aus der Verpachtung der stiftungseigenen Grundstücke erzielt. Die vorwiegend landwirtschaftlich genutzten Flächen sind an verschiedene Agrargesellschaften, Kleingartensparten und private Nutzer verpachtet.

Erbbaupachten sowie Einnahmen aus den grundstücksgleichen Rechten werden gemäß den abgeschlossenen Erbbaupachtverträgen erstattet. Erbbaupachtverträge wurden über unbebaute Grundstücke und über bebaute Grundstücke mit den sich darauf befindenden Gebäuden geschlossen. Bei letztgenannten Erbbaupachtverträgen wurde das Sanierungsgebot der Gebäude Vertragsbestandteil.

Der Waldbesitz der Stiftung wird vom Naumburger Forstamt betreut.

Nachhaltige Mieterträge werden durch die bereits sanierten Stiftshäuser Neumauer 4, Beethovenstraße 6, der sich in Eigentum der Stiftung befindenden Eigentumswohnung Am Lauschehügel 15 und dem Salztorhort, Michaelisstr. 101-103 erzielt.

Von unsanierten Gebäuden sind keine verlässlichen Mieteinnahmen einzukalkulieren.

Die Einnahmen aus **Mieten und Pachten** beliefen sich 2022 auf insgesamt **280.223,90 €**.

VERMÖGENSVERWALTUNG

Klasse 4

Miet- und Pachteinnahmen

Miet- und Pachteinnahmen

4110-4115	Mieteinnahmen	193.259,44 €
	Pachteinnahmen Ackerland	30.088,58 €
	Pachteinnahmen Weinberg	697,05 €
	Pachteinnahmen Kleingartenanlagen	14.149,13 €
	Jagdpachten	12,78 €
	Pachteinnahmen Garten/Nutzland	1.314,36 €
	Pachteinnahmen Gebäude	14.145,00 €
	Erbbaupachten	24.845,56 €
	Pachteinnahmen Gewerbeflächen	1.071,00 €
	Pachteinnahmen Stellplätze	641,00 €
4116	Pachteinnahmen	86.964,46 €
	Miet- und Pachteinnahmen	<u>280.223,90 €</u>

Entwicklung der Einnahmesituation bei Mieten und Pachten seit 2012

2012:	192.293 €
2013:	176.463 €
2014:	186.489 €
2015:	191.598 €
2016:	205.855 €
2017:	227.838 €
2018:	264.624 €
2019:	256.729 €
2020:	272.348 €
2021:	272.466 €
2022:	280.224 €

Die Miet- und Pachteinnahmen im Jahr 2022 waren höher gegenüber den Einnahmen aus dem vorigen Jahr. Bei den Mietwohnungen waren weniger Leerstände zu verzeichnen, so dass es zu weniger Mietausfall führte.

Leerstände sind in dem Objekt **Moritzplatz 9** zu verzeichnen. Das Wohnumfeld ist nicht attraktiv. Die Stiftung „VNW“ strebt durch die Sanierung des Objektes Moritzplatz 8 eine Aufwertung des gesamten Bereiches des Moritzplatzes an.

Die Sanierung des „**Overwegschen Brüderstiftes**“ in der Neumauer 4 wurde 2006 erfolgreich abgeschlossen.

Die aufwändigen Instandsetzungs- und Modernisierungsarbeiten am Stiftshaus und den Außenanlagen „**Beethovenstraße 6**“ wurden 2010 fertiggestellt.

Nach Abschluss der Baumaßnahmen des Mehrgenerationenhauses Beethovenstraße 6 wurden die Bemühungen für die **Stiftshäuser in der Michaelisstraße 101-103** forciert, Nach zweijähriger Bauzeit konnte im August 2017 der „**Salztorhort**“ eröffnet werden. Die Begrünung der Außenanlagen erfolgte 2018.

2020/2021 wurde das **Mehrzweckgebäude des Salztorhortes** saniert. Im Gebäude stehen Räumlichkeiten als Stauraum, Abstellflächen, Aufbewahrung und Werkstatt für den Hausmeister der Salztorhortschule und des Salztorhortes zur Verfügung.

Nach Auflösung der Erbbaupachtverträge der Immobilien Moritzplatz 7- 9 im Oktober 2015 wurden bisher dringend erforderliche Baureparaturen für dieses Areal getätigt. Für das Gebäude Moritzplatz 7 war ein Abbruch unumgänglich. Der Komplettabbruch erfolgte im Oktober 2016.

Für das denkmalgeschützte Gebäude **Moritzplatz 8** ist eine Sanierung geplant. Für die Sanierung sind aufgrund der Finanzierbarkeit der Baumaßnahmen mehrere Bauabschnitte vorgesehen.

Bauabschnitt 1.1: weitgehende Sicherungsarbeiten am Gebäude, Mai 2017 abgeschlossen

Bauabschnitt 1.2: Sanierungsarbeiten DG, Hausschwammbefall, 2018 abgeschlossen
2021 wurden Fördermittel in Höhe von 910.800 € für die Instandsetzung des Gebäudes bewilligt

Bauabschnitt 1.3: Sanierung der Gründung + Instandsetzung

Bauabschnitt 1.4: Modernisierung des Gebäudes

2022 konnte die aufwändige Sanierung der Gründung mittels einer Nachgründung durch Stahlbetonbohrpfähle abgeschlossen werden.

Für das Jahr 2023 wird die Instandsetzung des Gebäudes erfolgen.

Nach der Gründungssanierung und der Instandsetzung wird bei konsolidierenden Baupreisen der Bauabschnitt 1.4 geplant.

Für die ruinöse Stiftungsimmobilie „**Flemminger Weg 85**“ kann eine Sanierung nicht befürwortet werden, Sanierungskosten bei vorsichtiger Schätzung ca. 4 Mio €, Bauruine, Bauzustand äußerst fragil; Betreten ist zu untersagen, Fläche liegt im Außenbereich, Gebäude Flemminger Weg 85 genießt Bestandsschutz, Abbruch wurde vorerst zurückgestellt
Vandalismus ist bei Leerstand zu verzeichnen, daher Sicherung erforderlich, Sicherung wurde 2021 durchgeführt

Zinserträge

Den geringen Zinserträgen standen höhere Kosten entgegen. Ein Negativertrag wurde durch den TopZinsSparvertrag bei der Deutschen Bank erzielt.

Der TopZinsSparvertrag sorgte für eine Refinanzierungssicherheit des bei der Deutschen Bank abgeschlossenen Kreditvertrages. Die angesparte Summe in Höhe von 49.670 € wird für die Tilgung des noch offenen Kreditbetrages verwendet.

Zins- und Kurserträge	
4150 Zinserträge	-0,30
TopZinsSparen DB	-0,30

4.3.2 Vermögensverwaltung – Ausgaben/Werbungskosten**Abschreibungen**

4500 Abschreibungen Anlagevermögen	45.400,00
Gebäude - Beethovenstraße 6	13.000,00
Gebäude Buchholzstraße 2	2.200,00
Gebäude Michaelisstraße 101-102-103	13.344,00
Gebäude Neumauer 4	10.531,00
Gebäude Moritzplatz 8	0,00
Gebäude Moritzplatz 9	738,00
Lauschehügel 15, Eigentumswohnung	2.078,00
Gebäude Flemminger Weg 85	200,00
Gebäude Bismarckturm	1.800,00
Inventar	1.509,00

Sonstige Ausgaben

		Plan 2022	Jahresabschluss 2022
		Ausgaben	Ausgaben
Sonstige Ausgaben			
4511	Gehalt / Personalnebenkosten	34.000,00	33.587,28
4512	Bürobedarf/Bücher/Zeitungen	300,00	995,21
4513	Reisekosten	300,00	153,20
4514	Präsentation	100,00	66,85
4515	Mitgliedsbeiträge	200,00	153,39
4516	Weiterbildung / Tagung	200,00	360,00
4700	Zinszahlung	17.000,00	16.446,13
4712	Nebenkosten d. Geldverkehrs	300,00	314,62
4750-4756	Grundstücksaufwendungen	80.000,00	86.739,33
4895	Versicherungen	400,00	424,17
4894	Steuerberatungskosten	3.000,00	2.432,09
4901	Sonstige Kosten	5.000,00	8.707,39
		140.800,00	150.379,66

Höhere Ausgaben bei den Grundstücksaufwendungen; unvorhersehbare Reparaturen und Betriebskostenerhöhungen bei den Versorgungsunternehmen

4.3.3 Vermögensverwaltung – Gewinn- und Verlustrechnung

		VERMÖGENSVERWALTUNG	
Klasse 4		EINNAHMEN - AUSGABEN	
		Gemeinnütziger Vereine/Stiftungen	
		2022	2021
A	Ideeller Bereich		
	I. Nicht anzusetzende Ausgaben		
	1. Stiftungszweck	28.083,64	7.040,00
	Gewinn/Verlust Ideeller Bereich	-28.083,64	-7.040,00
B	Ertragssteuerneutrale Posten		
	I. Ideeller Bereich		
	1. Steuerneutrale Einnahmen	330,00	3.370,84
	Gewinn/Verlust ertragssteuerneutrale Posten	330,00	3.370,84
C	Vermögensverwaltung		
	I. Einnahmen		
	1. Ertragssteuerfreie Einnahmen		
	Miet- und Pachterträge	280.223,90	272.465,77
	Zins- und Kurserträge	-0,30	4,17
		280.223,60	
	II. Ausgaben/Werbungskosten		
	Abschreibungen	45.400,00	-45.365,87
	Sonstige Ausgaben	150.379,66	-143.578,60
		<u>195.779,66</u>	
		-195.779,66	
	Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung	84.443,94	83.525,47
C	Stiftungsergebnis	<u>56.690,30</u>	<u>79.856,31</u>

Nach Zusammenstellung der Ausgaben aus dem Ideellen Bereich - Stiftungszweck - in Höhe von **28.083,64 €**, der Buchung der Einnahmen aus steuerneutralen Posten in Höhe von **330,00 €** und der Buchung des Gewinnes aus der Vermögensverwaltung von **84.443,94 €** ergibt sich das Stiftungsergebnis für das Stiftungsjahr 2022 der Stiftung „VNW“ in einer Höhe von **56.690,30 €**.

5. Stiftungsergebnis

Die Arbeit der Stiftung „VNW“ in ihrer Eigenständigkeit der Haushaltsführung unter Mithilfe der Stadt Naumburg nach der Altstifter Willen hat sich wie im Jahre 2001 begonnen auch im Haushaltsjahr 2022 bewährt und weiter positiv entwickelt.

Ab dem 1.01.2010 erfolgt die Verwaltung der kommunalen Stiftung eigenständig durch die Geschäftsführung der Stiftung, außerhalb der kommunalen Kernverwaltung.

Das Vermögen der Stiftung wird vom kommunalen Vermögen getrennt verwaltet.

Ziel ist die reale Substanzerhaltung des Stiftungsvermögens.

Die Stiftung besitzt eigene Konten und eine eigene Buchführung.

Zahlungsanweisungen erfolgen ausschließlich online.

Die erfolgten Buchungen sind aufgrund von Kontoauszügen, Buchungsbelegen transparent und nachvollziehbar und jederzeit überprüfbar.

Die jährliche Buchführung obliegt der Geschäftsführung.

Gremien zur Kontrolle und Beratung der Beschlussorgane der kommunalen Stiftung werden durch die Einbindung einer Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und der Stiftungsaufsicht des Landesverwaltungsamtes in Halle gewährleistet.

Laut Satzung der Stiftung „VNW“ muss die Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Naumburg oder durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer erfolgen.

Bis zum Jahr 2012 erfolgte die Prüfung der Jahresrechnung der Stiftung „VNW“ durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Naumburg.

Nach Umstellung der Buchhaltung von der Kameralistik auf die Doppik wurde ab 2013 ein Steuerberater mit der Prüfung betraut.

Die für Vereine und Stiftungen zertifizierte, unabhängige Steuerberatungsgesellschaft Gonze & Schüttler AG, Wirtschaftsberatung Leipzig wurde beauftragt.

Die Steuerberatungsgesellschaft testierte die Jahresabschlüsse der Stiftung „VNW“, da die Stiftung keinen Gewerbebetrieb unterhält und die Bilanzsumme den Betrag von 65 Mio. € nicht überschreitet. Eine Wirtschaftsprüfung wäre daher nicht erforderlich, aber gemäß der Satzung § 9, Pkt. 4 gefordert.

Seit dem Stiftungsjahr 2017 wird der Jahresabschluss durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer geprüft und testiert.

Die örtlich sachliche und personelle Ausstattung der kommunalen Stiftung ist eine wichtige Voraussetzung für die Erfüllung des Stiftungszwecks.

Die Anbindung der Stiftung an die Stadtverwaltung der Stadt Naumburg entspricht der kommunalen Nähe. Die kommunale Stiftung kann aufgabenbezogen den Sachverstand kommunaler Fachdienststellen nutzen.

Seit dem Januar 2021 unterhält die Stiftung ein Büro in einem stiftungseigenen Gebäude, da das Büro im Rathaus der Stadt Naumburg aus brandschutztechnischen Gründen nicht mehr genutzt werden konnte und adäquate Räumlichkeiten nicht zur Verfügung standen.

Postalisch und technisch ist die Stiftung weiterhin der Stadtverwaltung angeschlossen.

Ab dem 1.01.2011 erfolgt die Buchführung nach den Vorgaben der doppelten Buchführung. (Doppik). 2011 erfolgte die Umstellung von der „Kameralistik“ auf die „Doppik“.

Die Einführung der Doppik in der öffentlichen Verwaltung soll die besonderen Bedingungen der Kommunalpolitik berücksichtigen. So wird gefordert, nicht zu Lasten nachfolgender Generationen zu wirtschaften. Die Vorschriften zur Rechnungslegung werden dieser Anforderung entsprechend angepasst. Speziell der Haushalt einer Stiftung sollte dem Anspruch an die Sicherstellung der Generationengerechtigkeit der Haushaltswirtschaft entsprechen.

Durch die Umstellung auf die doppelte Buchführung sind Kostentransparenz, Kostenvorteile und ein insgesamt effizienteres Arbeiten gegeben.

Die Doppik erhöht die Transparenz für den Bürger. Eine effizientere und effektivere öffentliche Leistungserstellung ist möglich. Durch die Aufstellung einer Bilanz ist die Darstellung des Stiftungsergebnisses transparent, nachvollziehbar und aussagekräftig.

Transparenzverbesserungen in der Doppik rühren insbesondere von der Aufstellung einer Bilanz für die Verwaltung her. Die Bilanz stellt erstmals das gesamte Vermögen (Anlage- und Umlaufvermögen) den gesamten Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) gegenüber.

Auf Basis dieser Informationen ist es im Vergleich zur Kameralistik für Mandatsträger, Verwaltungsmitarbeiter, Bürger, etc. leichter, die finanzielle Situation der Stiftung zu beurteilen.

Das Stiftungsergebnis der kommunalen Stiftung „VNW“, das sich aus der Verlust- und Gewinnrechnung der Vermögensverwaltung, den Ausgaben für den Stiftungszweck und den Einnahmen aus steuerneutralen Posten zusammensetzt, ergibt für das Stiftungsjahr 2022 den Betrag von 56.690,30 €.

Aus diesem Betrag können wiederum Rücklagen für anstehende Sanierungsvorhaben am Immobilienbestand der Stiftung „VNW“ gebildet werden.

Eine effektive und nachhaltige Nutzung des Stiftungsvermögens hat nach wie vor eine hohe Bedeutung. um einerseits die Aufgaben der Immobiliensanierung und -Verwaltung zu bewältigen, andererseits aber auch Zuwendungen nach dem Stiftungszweck tätigen zu können.

Stiftungen denken in Generationen. Eine nachhaltige Investition erhält den Stiftungsgrundstock und sichert einen soliden Kapitalertrag für die Zukunft. Damit auch die nachfolgenden Generationen von der Devise der Stiftung „Gutes zu tun und (natürlich) darüber zu reden“, profitieren können.

Naumburg, den 26.04.2023

Armin Müller
Direktor der Stiftung

Jörg Schütze
Mitdirektor der Stiftung

Ausgaben nach dem Stiftungszweck - Gesamtübersicht

Summen

Förderobjekte	1996-2013	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	gesamt
JFZ Flemmingen, Schellsitz, Großjena	11.801,65									11.801,65 €
Spielgeräte Spielplatz OT Großjena	5.112,92									5.112,92 €
Jugendraum OT Neidschütz	2.545,91									2.545,91 €
Gemeindezentrum OT Großwilsdorf	7.669,38									7.669,38 €
Skateboardanlage Naumburg	3.834,69									3.834,69 €
Bungalow Sportplatz OT Eulau	6.383,80								845,58	7.229,38 €
Bolzplatz Eulau	2.169,44									2.169,44 €
Jugendtheater "Fisch-Theater", Naumburg	766,94									766,94 €
Stadion "Krumme Hufe", Naumburg	33.108,98									33.108,98 €
Sportgeräte "K.-Kruse-Schule" Naumburg	255,65									255,65 €
Sportplatz "Moritzwiesen", Naumburg	9.926,78									9.926,78 €
Jugendzentrum "OTTO", Naumburg	27.808,64							2.500,00 €		30.308,64 €
Zuschuss Nietzsche-Tagung Naumburg	127,82									127,82 €
Zuschuss Jugendtreffen Ex-Naumburger	557,92									557,92 €
TSG-Sportstätte "Damaschkeplatz" NMB	19.312,92									19.312,92 €
Zuschuss Wohnprojekt obdachloser Jgdl.	800,00 €									800,00 €
SV Naumburg 05, Kinder-+Jugendarbeit	7.399,00 €									7.399,00 €
Projektförderung Kinderschutzbund BLK	2.303,96 €									2.303,96 €
Freizeitparkanlage "Birkenwäldchen" NMB	10.913,10 €									10.913,10 €
TV "Friesen" Naumburg	4.543,55 €	1.000,00 €				4.706,40 €				10.249,95 €
Familienbildungsstätte Naumburg	33.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	57.000,00 €
Stadion Naumburg	21.372,84 €									21.372,84 €
NBC 1920, Kinder- und Jugendarbeit			4.000,00 €							4.000,00 €
Kinderspielplatz Schreiberstr.; Bolzplatz	4.034,04 €									4.034,04 €
Evang. Grundschule Naumburg	6.162,55 €									6.162,55 €
Freizeitanlage Kleinjena	7.392,85 €									7.392,85 €
Schulhort - Projekt Almrich	2.326,02 €									2.326,02 €
Kinder- und Familienfest	550,00 €	300,00 €								850,00 €
Naumburger Gesundheitstag	275,00 €									275,00 €
Hilfenetzwerk Grüne Rose	3.010,93 €									3.010,93 €
Kinderspielplatz Wenzelsmauer	10.845,85 €									10.845,85 €
Stadtjugendring Fischgasse	1.630,06 €	1.500,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	15.630,06 €
Montessorischule Naumburg	6.000,00 €								1.500,00 €	7.500,00 €
Salztorschule Naumburg	3.113,50 €			2.000,00 €	171,20 €		1.800,00 €			7.084,70 €
Bolzplatz Roßbach, Bad Kösen	3.025,43 €									3.025,43 €

Eurocamp	5.300,00 €										5.300,00 €
Kindergarten Kinderwelt	2.500,00 €										2.500,00 €
Kinder- und Jugendtreff "Freizi"	16.000,00 €	1.000,00 €									17.000,00 €
Förderverein Domgymnasium	590,00 €										590,00 €
Spiel- und Sportplatz Almrich	7.224,69 €										7.224,69 €
Spiel- und Sportplatz Meyhen	992,25 €										992,25 €
Musikprojekt "Domschule St. Martin"	4.000,00 €										4.000,00 €
Schulgartenprojekt	1.500,00 €										1.500,00 €
Schultheatertage	3.500,00 €			1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €					8.000,00 €
Kita "St. Nikolaus"	1.000,00 €										1.000,00 €
Kinderprojekt Kirschfest	1.200,00 €										1.200,00 €
Kunst für Kinder	384,00 €	350,00 €									734,00 €
Spiel- und Sportplatz Auenblick	11.691,75 €										11.691,75 €
KinderDomBauhütte	3.000,00 €	1.500,00 €									4.500,00 €
Spiel- und Sportplatz Großwilsdorf	2.308,60 €										2.308,60 €
BeLK e.V.	807,92 €			500,00 €							1.307,92 €
Spielplatz Kita "Max Klinger" Kleinjena		12.340,06 €									12.340,06 €
Bolzplätze Auenblick und Schreiberstraße		1.968,00 €									1.968,00 €
Salztorhort			8.950,00 €	8.950,00 €	14.957,25 €		6.000,00 €	40,00 €	16.226,41 €		55.123,66 €
Bolzplatz Schellsitz			1.129,14 €	3.967,46 €							5.096,60 €
Ruderverein Rot-Weiß v. 1908 e.V.			2.000,00 €								2.000,00 €
Bürgerverein			250,00 €	300,00 €				1.274,58 €			1.824,58 €
SG Blau-Weiß Bad Kösen e.V.				3.500,00 €	-3.500,00 €	3.500,00 €					3.500,00 €
Stadtmuseum Naumburg						2.000,00 €	1.500,00 €				3.500,00 €
Kinderbibliothek Naumburg						1.800,00 €	2.500,00 €				4.300,00 €
Bolzplatz Punschrau						1.161,78 €					1.161,78 €
Verkehrswacht							3.400,00 €		3.000,00 €		6.400,00 €
Spielplatz Boblas							1.610,78 €				1.610,78 €
Heimatverein Janisroda									2.011,65 €		2.011,65 €
Jahressummen	298.189,06 €	22.958,06 €	21.329,14 €	25.717,46 €	18.128,45 €	19.668,18 €	22.585,36 €	7.040,00 €	28.083,64 €	487.591,62 €	
Bereich Kinder- und Jugendsport	110.652,20 €	1.000,00 €	7.129,14 €	3.967,46 €		9.368,18 €					132.116,98 €
Bereich Kinder- und Jugendbetreuung	208.290,38 €	21.958,06 €	14.200,00 €	21.750,00 €	18.128,45 €	10.300,00 €	22.585,36 €	7.040,00 €	28.083,64 €		352.335,89 €
sonst.	3.138,75 €										3.138,75 €

BILANZ zum 31.12.2022

Kontenklasse 0	Bestandskonten Aktiva	
AKTIVA	Stiftungsjahr 2022	Stiftungsjahr 2021
	31.12.2022	31.12.2021
Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
0050 Grundstücke unbebaut,	2.878.784,92 €	2.878.784,92 €
0055 Grundstücke m.Gebäuden bebaut	454.470,50 €	454.470,50 €
0070 Grundstücksgleiche Rechte	486.980,99 €	486.980,99 €
	3.820.236,41 €	3.820.236,41 €
0100-		
0109 Gebäude	1.837.732,75 €	1.881.623,75 €
0320 Inventar	5.362,00 €	6.871,00 €
Summe	5.663.331,16 €	5.708.731,16 €
AKTIVA	Umlaufvermögen	
	Stiftungsjahr 2022	Stiftungsjahr 2021
	31.12.2022	31.12.2021
Kasse, Bank		
0945 Kontostände SPK BLK	31.391,85 €	19.817,61 €
0950 Kontostände Deutsche Bank	23.279,49 €	17.117,05 €
0952 Hauskonten	28.237,54 €	15.056,78 €
0953 SPK BLK Festgeld	0,00 €	0,00 €
0954 Deutsche Bank TopZinsSparen	49.670,48 €	49.670,78 €
Summe	132.579,36 €	101.662,22 €
Bilanzsumme	<u>5.795.910,52 €</u>	<u>5.810.393,38 €</u>

Kontenklasse 1	Bestandskonten Passiva	
PASSIVA	Abschluss	Abschluss
	Stiftungsjahr 2022	Stiftungsjahr 2021
	31.12.2022	31.12.2021
A. Vermögen / Eigenkapital		
I. Stiftungskapital		
1. Grundstockvermögen	4.724.208,22 €	4.724.208,22 €
II. Ergebnisrücklagen		
1. Gebundene Ergebnisrücklagen	90.859,62 €	41.973,98 €
2. Freie Ergebnisrücklagen	224.920,70 €	197.078,88 €
III. Stiftungsergebnis	56.690,30 €	79.856,31 €
B. Rückstellungen		
1. Sonstige Rückstellungen	2.200,00 €	2.200,00 €
Verbindlichkeiten		
1320 Anleihen Kreditinstitute	697.031,68 €	765.075,99 €
	<u>5.795.910,52 €</u>	<u>5.810.393,38 €</u>

Kommunale Stiftung „Vereinigte Naumburger Waisenversorgungsanstalt“

☒ Entscheidung

☐ Vorberatung

Einreicher:

☐ Unterrichtung

Geschäftsführung der Stiftung

Eingang am: 25.04.2023

☒ Vorstand der Stiftung
„Vereinigte Naumburger
Waisenversorgungsanstalt“

Sitzung am : 25.04.2023

Vorlage Nr.: VNW 1 / 2023

☐ öffentlich ☒ nicht öffentlich

Tagesordnungspunkt: TOP 2

Betreff: Jahresabschluss 2022

Beschlussvorschlag: Der Vorstand der Stiftung „Vereinigte Naumburger Waisenversorgungsanstalt“ stellt die Vollständigkeit und Richtigkeit der Jahresrechnung 2022 fest.
Die Jahresrechnung der kommunalen Stiftung „VNW“ wurde durch die für Stiftungen zertifizierte unabhängige Steuerberatungsgesellschaft Gonze & Schüttler AG, Wirtschaftsprüfer Leipzig geprüft.

Vorberaten am - im -

Finanzielle Auswirkung:

☒ nein

☐ ja, in Höhe v. :

Deckungsvorschlag:

☐ Haushaltsplan

☐ über-/außerplanmäßig

Haushaltsstelle:

Abstimmungsergebnis:

Ja – Stimmen :

Nein – Stimmen :

Stimmenthaltungen :

Naumburg, den 25.04.2023



Armin Müller
Direktor der Stiftung
„Vereinigte Naumburger
Waisenversorgungsanstalt“



Jörg Schütze
Mitdirektor der Stiftung
„Vereinigte Naumburger
Waisenversorgungsanstalt“